



# afroperuanische rhythmien mit cali flores

## modul **el festejo**

Teil 1 – Sa, 1.7.2023, 10.00 - 12.00 Uhr

Teil 2 – 8.7.2023, 10.00 - 12.00 Uhr

*festejo spielen lernen*  
- mit cajón, cajita und cencerro

## **anmeldung und infos**

workshop@margritegger.ch

### **ort**

musikraum siedlung rotach, zürich, triemli

### **preis**

160 CHF (inkl. Kursunterlagen)

140.- CHF für bewohner:innen der siedlung

### **teilnehmende**

1-8 personen

### **sprache**

spanisch / deutsch

### **leitung**

cali flores (kursleitung)

margrit egger (übersetzung spanisch / deutsch)

### **voraussetzungen**

notenkenntnisse helfen, es geht aber auch gut ohne

### **instrumente**

wer ein eigenes cajón hat, bitte mitbringen. es gibt aber auch welche vor ort

## Cali Flores

widmet sich seit vierzig Jahren der Vielfalt lateinamerikanischer Rhythmen und schafft neue Musik mit einem starken Bezug zu seinen Wurzeln. Als Perkussionist begleitete er 15 Jahre lang Gian Marco Zignago auf Tourneen durch (Süd-)Amerika, arbeitete mit namhaften Künstler:innen wie Eva Ayllón, Lucho Quequezana und Omar Camino zusammen (Peru) und war punktuell Begleitmusiker für internationale Künstler:innen wie Elizabeth Morris (Chile), Jorge Drexler (Uruguay), Cheo Feliciano (Puerto Rico). Als Musikproduzent und Komponist hat er eine Vielzahl an Tonträgern und Konzerten produziert, Musik für Film, Theater und Orchester geschrieben und zusammen mit Sergio Valdeos das Musikprojekt Kenyara gegründet. Aktuell unterrichtet er am ADEM (Ateliers d'Ethnomusicologie) in Genf afroperuanische Perkussion, leitet verschiedene Musikprojekte mit Margrit Egger, ist Manager und Musikproduzent von Magagly Solier, Mitglied des Künstler:innenkollektivs Combikultur und spielt in verschiedenen Musikformationen in der Schweiz.

[www.califlores.ch](http://www.califlores.ch)

## Afroperuanische Rythmen

Peru ist ein musikalischer Schmelztigel, in dem sich andine, afrikanische und europäische Musikstile vermischt und zu eigenständigen Genres entwickelt haben. An der peruanischen Küste entstanden so die afroperuanischen Rhythmen. Ihr Fundament sind einfache Perkussionsinstrumente, welche Sklav:innen afrikanischer Herkunft im 17. Jahrhundert entwickelt haben, nachdem ihnen die eigenen Instrumente weggenommen und verboten wurden. Dazu gehören das Cajón (ursprünglich eine Transportkiste), die Cajita (ursprünglich ein Spendentopf) und das Cencerro (ursprünglich eine Kuhglocke). Über die Jahrhunderte wurden diese Instrumente perfektioniert und sind – so wie ihre Rhythmen – Teil der peruanischen Identität geworden. Gespielt werden sie meistens dann, wenn es etwas zu feiern gibt.



## Festejo - Workshop

Sein Name sagt schon alles, denn «festejar» bedeutet feiern. Im zweiteiligen Workshop führt uns Cali Flores in diesen lüpfigen Rhythmus und seine Varianten ein. Wir lernen ihn auf den drei traditionellen Perkussions-Instrumenten zu spielen und hören alte und moderne Musik, die auf ihm basiert.